

## Chronologie der Ereignisse im Zusammenhang mit dem Goldstone-Report

- 2010-3 Bericht des UNO-Hochkommissariats für Menschenrechte zum Goldstone-Bericht ist Thema im UNO-Menschenrechtsrat.
- 2010-3-10 Entschliessung des Europäischen Parlaments vom 10. März 2010 zur Umsetzung der Goldstone-Empfehlungen zu Israel/Palästina  
<http://www.europarl.europa.eu/sides/getDoc.do?pubRef=-//EP//TEXT+TA+P7-TA-2010-0054+0+DOC+XML+V0//DE>
- 2010-2-27 UNO-Generalversammlung verabschiedet eine Resolution zu den Folgemaassnahmen des Goldstone-Berichts. Es votieren 93 Staaten für und 7 gegen die Resolution (31 enthielten sich der Stimme).  
<http://unispal.un.org/UNISPAL.NSF/0/9E2DC74F7AAED8A4852576D5004E7C68>
- 2010-2-5 Palästinensische NGOs und andere Interessensgruppen formulieren in einem Brief zuhänden des Schweizer Vertreters in Ramallah ihre Vorschläge und Ansichten im Zusammenhang mit einer Konferenz der Schweiz als Depositarstaat der 4. Genfer Konvention.  
<http://www.hic-mena.org/documents/HCP%20conference%20concept%20final.pdf>
- 2010-2-4 UNO-Generalsekretär veröffentlicht einen Bericht über die Folgemaassnahmen des Goldstone-Berichts.  
<http://unispal.un.org/UNISPAL.NSF/db7f13669e3abfd885257501007e0e51/5e96a25e79e3c35c852576c1004e5c30?OpenDocument>
- 2010-1-27 Die Schweiz beschreibt Resultat der Konsultationen vom Dezember in einem Brief an den UNO-Generalsekretär.
- 2009-12-17 Vom 9. bis 17.12.09 führt die Schweiz Konsultationen mit israelischen, palästinensischen Vertretern/-innen und andern interessierten Kreisen durch.
- 2009-11-5 UNO-Generalversammlung verabschiedet die Resolution 64/10, welche die Schweiz in Paragraph 5 erwähnt (Abstimmungsergebnis: 114 dafür, 18 dagegen, 44 Enthaltungen). Die Schweiz stimmt für die Resolution, ebenso 5 EU-Staaten. Der Grossteil der EU-Staaten enthält sich dagegen der Stimme.  
<http://unispal.un.org/UNISPAL.NSF/634ea0efe460133c852570c0006d53f2/9cc062414581d038852576c10055b066?OpenDocument>
- 2009-10 In Genf findet die Sondersession des Menschenrechtsrats zum Goldstone-Bericht statt. Eine Resolution wird angenommen, allerdings ohne Unterstützung durch die USA. Die EU stimmt gespalten gegen die Resolution oder enthält sich der Stimme. Die Schweiz kann nicht abstimmen, sie ist seit Mai 2009 nicht mehr Mitglied des Menschenrechtsrates.

- 2009-7 Der israelische Angriff auf Gaza ist Thema im UNO-Sicherheitsrat. Die Schweiz beteiligt sich an der Debatte.
- 2009-6 Im Juni und Juli 2009 besucht die UNO-Untersuchungskommission unter der Leitung von Richard Goldstone den Gazastreifen. Israel verweigert die Zusammenarbeit, weil die Untersuchung einseitig sei. Die Untersuchungskommission führt mehrere öffentliche Hearings mit Zeugen des Konfliktes durch in Gaza (Juni) und in Genf (Juli).
- 2009-5 Die Untersuchungskommission des UNO-Menschenrechtsrates unter Richard Goldstone nimmt die Arbeit auf.
- 2009-4 Der Präsident des UNO-Menschenrechtsrates ernennt am 3. April 2009 die Mitglieder der Untersuchungskommission über Menschenrechtsverletzungen während des Gaza-Kriegs.
- 2009-3 Der UNO-Menschenrechtsrat thematisiert den Gaza-Krieg und die Folgen während einer ordentlichen Sitzung und verabschiedet mehrere Resolutionen, welche ausschliesslich Israel verurteilen. Die Schweiz stimmt gegen diese Resolutionen.
- 2009-1 Die Angriffe auf Gaza halten an. Der Menschenrechtsrat beruft eine Sondersession ein und verabschiedet an dieser eine Resolution S9/1, welche einseitig Israel verurteilt. Die Schweiz unterstützt diese Resolution nicht. Sie hat aber anders als die EU-Staaten die Einberufung der Sondersession unterstützt. Die Resolution hält u.a. fest, dass der Menschenrechtsrat eine Untersuchungskommission zu Gaza einsetzt.  
<http://unispal.un.org/UNISPAL.NSF/0/404E93E166533F828525754E00559E30>
- 2008-12-27 Nach mehreren Angriffen der Hamas auf israelische Städte beginnt Israel eine Offensive gegen den Gazastreifen. Die Offensive dauert bis am 18. Januar 2009.